

Mit Luftpost nach Nordamerika

# Einladung zur Buchvorstellung

## Schreie auf Papier.

Die Briefe von Heinrich und Selma Wolff aus Mainz an ihre Söhne Herbert und Helmut in New York 1937-1941



Raymond Wolff ✪, Martina und Hans-Dieter Graf, Hans Berkessel

### Schreie auf Papier.

Die Briefe von Heinrich und Selma Wolff aus Mainz an ihre Söhne Herbert und Helmut in New York 1937-1941  
Beiträge zur Geschichte der Juden in Rheinland-Pfalz, Band 4  
Herausgegeben von Hans Berkessel, Michael Matheus und Kai-Michael Sprenger für das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V.

€ 25,00 (D)

ISBN: 978-3-96176-139-5

Herbert u. Helmut Wolff

4310-48 Ave., Apt. 20

26. April 2022 – 18:00 Uhr, Beginn des Programms: 18:30 Uhr

Ort: Mainzer Kammerspiele, Fort Malakoff Park  
Rheinstraße 4, 55116 Mainz

Eine Veranstaltung mit Unterstützung von



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Stiftung  
Rheinland-Pfalz  
für Kultur



Landeshauptstadt  
Mainz



HAUS DES ERINNERS  
FÜR DEMOKRATIE UND  
AKZEPTANZ



Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media

## Ein jüdisches Familienschicksal im Holocaust

**„Ich wollte nur, der Tag wäre erst da,  
wo wir wieder mit Euch zusammen  
sein könnten.“**

**(Brief vom 5. März 1939)**

Die Lebenssituation jüdischer Menschen im Nationalsozialismus war geprägt von Entrechtung, Verfolgung und schließlich Ermordung. Zu den seltenen Zeitdokumenten aus erster Hand gehören Briefe, die den Wandel der Lebensumstände und das Erlebte schildern. Die nahezu vollständig erhaltenen Briefe, die Selma und Heinrich Wolff aus Nackenheim mit ihren Kindern in den USA austauschten, sind solch seltene authentische Zeugnisse. Die knapp 190 Briefe und Postkarten werden mit dem Buch erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

**Begrüßung und Einführung:** Professor Dr. Michael Matheus, Vorsitzender und Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. (IGL)

**Grußwort:** Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

**Grußwort:** Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz

**Grußwort:** Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF, Mainz

**Historische Einführung mit Präsentation:** Hans Berkessel, Vorsitzender des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. (IGL) und Mitherausgeber des Bandes; Henrik Drechsler, Projektmitarbeiter im IGL

**„Schreie auf Papier“ – Zur Entstehung der Publikation und Vorstellung exemplarischer Briefe:** Dr. Martina Graf und Hans-Dieter Graf, Mitherausgeberin und Mitherausgeber des Bandes

**Schlusswort:** Dr. Annette Nünnerich-Asmus, Geschäftsführerin des Nünnerich-Asmus-Verlags Oppenheim

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das Buch zu erwerben.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter [cornelia.dold@haus-des-erinnerns-mainz.de](mailto:cornelia.dold@haus-des-erinnerns-mainz.de) bis zum 19.04.2022 möglich. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Änderungen bei der Veranstaltung kommen kann.